

Kundeninformation gem. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

zwischen Patientenbesitzer (Auftraggeber)

und dem Auftragnehmer

Elisabeth Schmidtsreiter – Pferdeosteopathie
Kirchstieglweg 2
83730 Fischbachau

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrter Kunde,

Sie beauftragen mich mit der Untersuchung und Behandlung Ihres Tieres. Aus diesem Grund benötige ich Ihre Daten und muss diese speichern und ggf. auch an Dritte weitergeben mit denen wir zur Behandlung ihres Tieres zusammenarbeiten (z.B. behandelnden Tierarzt, Hersteller für Spezialmaterial, usw.).

Nach der EU- Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen. Im Folgenden ist der Verantwortliche für die Datenverarbeitung der „Auftragnehmer“ und der Patientenbesitzer der „Auftraggeber“.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Elisabeth Schmidtsreiter, Pferdeosteopathie, Kirchstieglweg 2, 83730 Fischbachau

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer des Tieres des Auftraggebers und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeitet der Auftragnehmer personenbezogenen Daten des Auftraggebers, insbesondere seinen Namen, Adresse und Kontaktdaten. Desweiteren aber auch Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde seiner Tiere, die der Auftragnehmer oder andere Therapeuten und Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können auch andere Ärzte oder Therapeuten, bei denen der Auftraggeber mit seinem Tier in Behandlung ist, dem Auftragnehmer Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Behandlung seines Tieres. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER DER DATEN DES AUFTRAGGEBERS

Datenschutz ist dem Auftragnehmer besonders wichtig und er unterliegt der Schweigepflicht. Der Auftragnehmer wird somit niemals die personenbezogenen Daten des Auftraggebers oder die seiner Tiere bewusst ohne vorherige Absprache mit ihm an Dritte weiterleiten. Der Auftragnehmer übermittelt die personenbezogenen Daten des Auftraggebers nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder der Auftraggeber eingewilligt hat. Mit der Unterschrift bestätigt der Auftraggeber dem Auftragnehmer ausdrücklich, dass der Auftragnehmer diese Einwilligung auch mündlich beim Auftraggeber einholen kann und diese rechtsbindend ist. Im Falle eines Notfalles, verbleibt oft nicht die Zeit, erst eine schriftliche Einwilligung einzuholen. Empfänger der personenbezogenen Daten des

Auftraggebers können vor allem andere Therapeuten verschiedener Heilmethoden / Ärzte / Kliniken/ und ggf. auch Tier-Krankenkassen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zur Klärung von medizinischen und sich aus dem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger. Um den Auftraggeber mit Nahrungsergänzungsmitteln, Therapiematerialien o. ä. direkt beliefern lassen zu können, müssen die Kontaktdaten des Auftraggebers an den jeweiligen Lieferanten weitergegeben werden. Mit der Unterschrift stimmt der Auftraggeber ausdrücklich zu, dass der Auftragnehmer dies auch bei einem mündlichen Auftrag des Auftraggebers tun darf.

4. SPEICHERUNG DER DATEN DES AUFTRAGGEBERS

Der Auftragnehmer bewahrt personenbezogene Daten des Auftraggebers nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 3 bzw. 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben. Der Auftragnehmer speichert Ihre Daten auf passwortgeschützten Computern und Handys.

5. RECHTE

Der Auftraggeber hat das Recht, über seine personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch kann der Auftraggeber die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht dem Auftraggeber unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigt der Auftragnehmer das Einverständnis des Auftraggebers. In diesen Fällen hat der Auftraggeber das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Der Auftraggeber hat ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) Promenade 18 91522 Ansbach Telefon: +49 (0) 981 180093-0 6. WER HAT ZUGRIFF AUF DIE DATEN Der Auftragnehmer und seine Angestellten, sowie Praktikant/-innen haben Zugriff auf die Daten des Auftraggebers. Im Falle eines IT-Support können Supportmitarbeiter externer Dienstleister Zugriff auf personenbezogenen Daten des Auftraggebers haben. Der Auftragnehmer wird die Daten dann mittels eines Auftragsverarbeitungsvertrages schützen.

7. ONLINE KOMMUNIKATIONSWEGE

Zur vereinfachten Kommunikation mit dem Auftraggeber nutzt der Auftragnehmer Online-Dienste. Wenn der Auftraggeber diese Wege nutzen möchte, stimmt er mit seiner Unterschrift ausdrücklich zu, deren Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert zu haben. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass der Auftraggeber aufgrund der Beweislast bei Erstkontakt die erste Nachricht in dem jeweiligen Dienst an den Auftragnehmer versenden muss. Desweiteren sendet der Auftragnehmer Emails immer unverschlüsselt, da der Auftragnehmer in seiner Praxis lediglich sensible Daten wie Befunde, Diagnosen und Therapiepläne von Tieren weiterleitet und auch nur, wenn das vorher mit dem Auftraggeber abgesprochen wurde. Mit der Unterschrift bestätigt der Auftraggeber ausdrücklich, dass er damit einverstanden ist und dass der Auftrag für eine Email mit diesem Inhalt auch mündlich gilt.

8. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Weitere Erklärungen bezüglich unseres Datenschutzes finden Sie unter www.schmidtsreiter-pferdeosteopathie.de/datenschutz/

Der Auftraggeber bestätigt mit seiner Unterschrift die obige Datenschutz-Erklärung gelesen und mit allen Punkten einverstanden zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber